



# Von der Salzwiese zum Steppenrasen

## Schafe als Landschaftspfleger



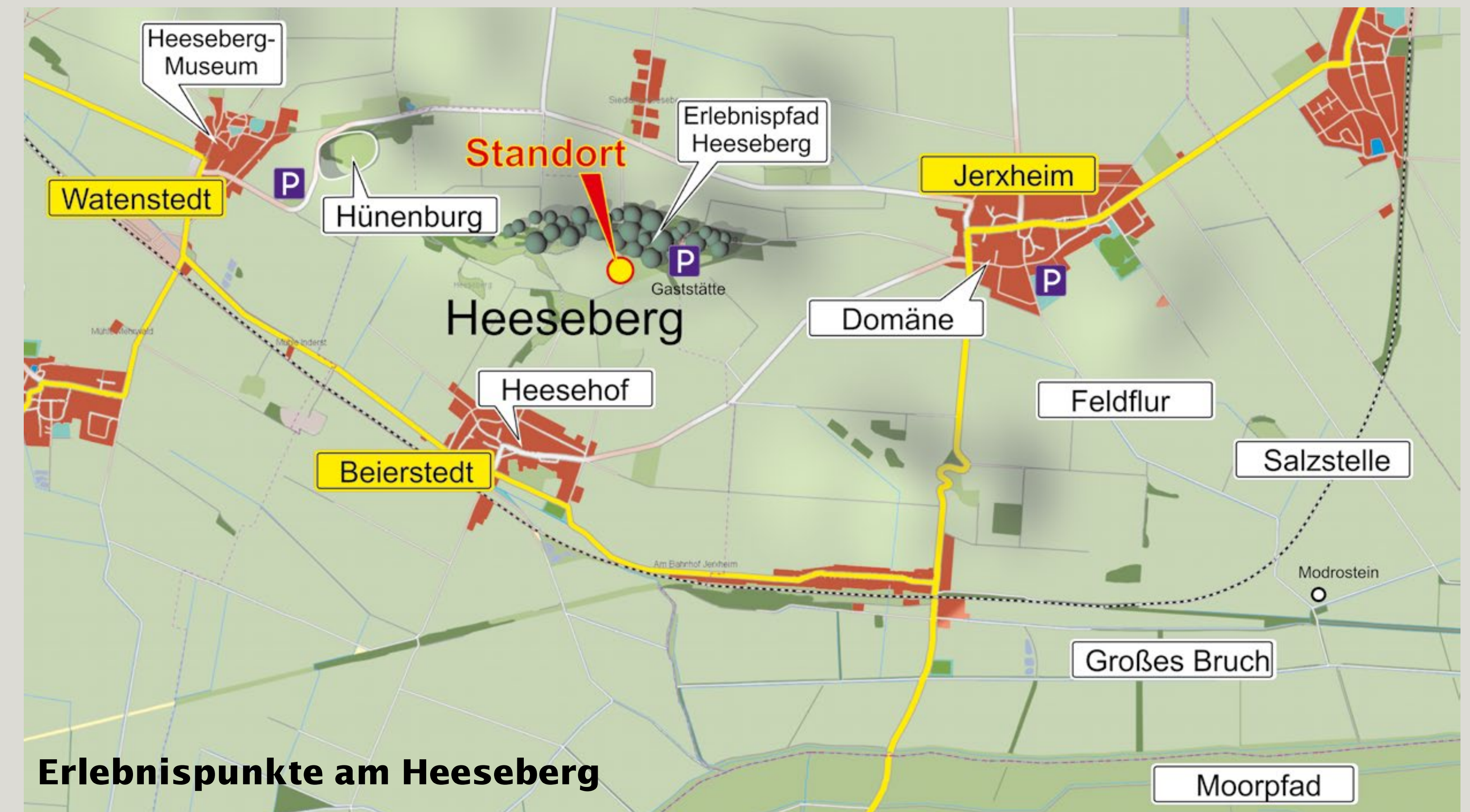
Halbtrockenrasen sind Teile unserer alten Kulturlandschaft, die Schafherden bewahren das charakteristische Landschaftsbild.

Auf dem Heeseberg halten die Schafe die Grasnarbe kurz und die Landschaft offen. Ihr Huftritt schafft offene Stellen im steinigen Boden, die Insekten als Lebensraum nutzen. Entlang der Triftwege verbreiten die umherziehenden Herden die an Fell und Klauen haftenden Pflanzensamen.

Stachelige, bitter oder stark aromatisch schmeckende Pflanzen werden von den Schafen als „Weideunkräuter“ verschmäht. So bilden hier Disteln, Hauhechel und Feldmannstreu größere Bestände. Auch Wildrosen, Schlehen und Weißdorn breiten sich auf den Hängen aus. Adonisröschen und Zypressenwolfsmilch besitzen auf den beweideten Flächen einen Konkurrenzvorteil gegenüber „schmackhafteren“ Arten.



Auch Pflegemaßnahmen des Naturschutzes erhalten die seltenen Pflanzengesellschaften des Halbtrockenrasens. Mit Axt und Motorsäge wird der unerwünschte Gehölzaufwuchs beseitigt. Die altbewährte Methode des winterlichen „Mitwindfeuers“ entfernt das Altgras. Nur durch die gemeinsamen Anstrengungen aller Akteure vor Ort kann die Artenvielfalt dieser seltenen Kulturlandschaft auch für die nächste Generation erhalten werden.



Erlebnispunkte am Heeseberg

### Der Knigge für Naturschutzgebiete:

- Bleiben Sie auf den Wegen
- Leinen Sie Ihren Hund an
- Das Reiten ist verboten
- Pflücken Sie keine Blumen
- Sammeln Sie keine Pilze

### Geführte Touren

Das Freilicht- und Erlebnismuseum Ostfalen (FEMO) bietet auf Anfrage geführte Touren.

### Kontakt

FEMO & Geopark-Informationszentrum Königslutter  
An der Stadtkirche 1-2  
38154 Königslutter  
Tel. (05353) 30 03 und  
Tel. (05353) 91 32 35  
www.femo-online.de  
www.geopark-braunschweigerland.de



STIFTUNG  
NORD/LB · ÖFFENTLICHE



### From Salt Marsh to Steppe Grassland Sheep in Nature Conservation

Semi-dry grasslands are part of our old cultural landscape, and the flocks of sheep help to maintain this landscape.

On the 'Heeseberg' sheep crop the grass, keep it short, and maintain thus an open landscape. Their hooves cut open the soil and create places which insects use as a habitat. Along the sheep drifts the wandering flocks spread the seeds of plants which cling to their hides.

Prickly, bitter or very aromatic tasting plants are avoided by the sheep as 'grazing weeds'. Therefore Thistle, Restharrow, Field Eryngo are able to grow to larger patches. Also Wild Roses, Sloe, and Whitethorn spread on the slopes. Pheasant's Eye and Cypress Spurge have an advantage on cropped lands compared to the 'better' tasting species.

